

Länder-Information

Zielland

Großbritannien - Impfungen

Impfungen sind für eine Reise nach Großbritannien nicht vorgeschrieben. Sinnvoll ist aber generell vor Auslandsreisen eine Überprüfung bzw. Auffrischung der Standardimpfungen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggfs. auch Mumps, Masern, Röteln (MMR) und Influenza. Für Langzeitaufenthalte wird vom britischen Gesundheitsministerium eine Impfung gegen Meningokokken C für Kinder und Jugendliche bis zum 24. Lebensjahr empfohlen.

Da sich Impfvorschriften kurzfristig ändern können, ist es ratsam, die aktuellen Vorschriften vor der Reise direkt bei der jeweiligen Botschaft oder konsularischen Vertretung des Ziellandes zu erfragen. Bitte erkundigen Sie sich zusätzlich auf den Internetseiten Ihres Auswärtigen Amtes über mögliche aktuelle medizinische Risiken für Reisen ins jeweilige Land.

Großbritannien - Menschen mit Behinderung

Informationen erteilt Disability Rights UK, eine Vereinigung von Disability Alliance, Radar und National Centre for Independent Living, die auch eine Reihe hilfreicher Publikationen herausgibt:

Disability Rights UK

Ground Floor
CAN Mezzanine
49-51 East Rd
N1 6AH London
Tel.: +44-20-72508181
E-Mail: enquiries@disabilityrightsuk.org
Web: <https://www.disabilityrightsuk.org>

Großbritannien - Einreisebestimmungen

Staatsangehörige der EU benötigen zur Einreise einen gültigen Reisepass oder Personalausweis. Auch nach dem Brexit soll sich an den Einreisebestimmungen für Reisende aus der EU bis mind. 2021 nichts ändern. Kindereinträge im Reisepass eines Elternteils sind nicht mehr gültig. Jedes Kind benötigt ein eigenes Ausweisdokument. Großbritannien ist kein Schengenland ohne Passkontrolle.

Schweizer können entweder mit gültigem Reisepass oder der Identitätskarte einreisen. Die Anforderungen einzelner Fluggesellschaften an die von ihren Passagieren mitzuführenden Dokumente weichen z.T. von den staatlichen Regelungen ab, weshalb man sich vor Reisebeginn bei der jeweiligen Fluggesellschaft darüber informieren sollte, welche Dokumente akzeptiert werden.

Da sich Einreisebestimmungen kurzfristig ändern können, ist es ratsam, die aktuellen Vorschriften kurz vor der Reise direkt bei der jeweiligen Botschaft zu erfragen.

Großbritannien - Frauen allein unterwegs

Großbritannien ist für Frauen ein sicheres Reiseland. Die allgemeingültigen Vorsichtsmaßnahmen sollten beachtet werden, z.B. sollte man nicht ohne Partner trampen oder sich nachts alleine an wenig belebten Orten aufhalten. Außergewöhnliche Annäherungsversuche, Pfiffe und Gesten sind eher nicht zu erwarten.

Großbritannien - Homosexualität

In London und größeren Städten wie Manchester und Brighton gibt es eine lebendige LGBTQ-Szene mit einschlägigen Clubs, Pubs und Veranstaltungen. Den Höhepunkt stellt die jährlich Ende Juni in London stattfindende Pride Parade, das größte Festival der Szene, dar (<https://prideinlondon.org>). Seit der Einführung eines Antidiskriminierungsgesetzes im Jahr 2004 sind in Großbritannien eingetragene Partnerschaften möglich, seit 2013 dürfen gleichgeschlechtliche Paare in England, Wales und Schottland auch heiraten.

Großbritannien - Notruf

Es gilt der Euro-Notruf 112, Feuerwehr, Krankenwagen und Polizei erreicht man im ganzen Land unter der 999.

Großbritannien - Feiertage

New Year's Day (Neujahr, 1. Januar); Good Friday (Karfreitag, März/April); Easter (Ostern, März/April); Easter Monday (Ostermontag, März/April); May Day (Maifeiertag, Mai - außer Schottland); Spring Bank Holiday (Frühlingsfeiertag, Mai/Juni); Summer Bank Holiday (Sommerfeiertag, August - außer Schottland); Christmas Day und Boxing Day (1. und 2. Weihnachtstag, 25./26. Dezember).

Die oben genannten Feiertage beziehen sich auf England und Wales. Hinzu kommen in Nordirland St. Patrick's Day (Feiertag zu Ehren des Nationalheiligen, 17. März), Easter Tuesday (Osterdienstag), Orangeman's Day (Feier zu Ehren des Sieges Wilhelms von Oranien, 12. Juli) und in Schottland Second Day of New Year (Tag nach Neujahr, 2. Januar), St. Andrew's Day (Feiertag zu Ehren des Nationalheiligen, 30. November).

Fällt der Feiertag auf einen Samstag oder Sonntag, gilt der darauffolgende Montag als Ersatzfeiertag.

Großbritannien - Diplomatische Vertretungen

Deutsche Botschaft

23 Belgrave Square/Chesham Place
SW1X 8PZ London
Tel.: +44-20-78241300
Fax: +44-20-78241449
E-Mail: info@london.diplo.de
Web: <https://uk.diplo.de/uk-en>
Öffnungszeiten: Nach Absprache

Österreichische Botschaft

18 Belgrave Mews West
SW1X 8HU London
Tel.: +44-20-73443250
Fax: +44-20-73440292
E-Mail: london-ob@bmeia.gv.at
Web: <https://www.bmeia.gv.at/oeb-london>
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr

Schweizerische Botschaft

16-18 Montagu Place
W1H 2BQ London
Tel.: +44-20-76166000
Fax: +44-20-77247001
E-Mail: london@eda.admin.ch
Web: <http://www.eda.admin.ch/london>
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr

Großbritannien - Trinkgeld

Sofern der Service laut Karte nicht im Preis inbegriffen ist („Service not included“), sind 10-15 % des Rechnungsbetrags im Restaurant und bei Taxifahrten angemessen. In allen anderen Bereichen liegt es im persönlichen Ermessen, ob man ein Trinkgeld ("tip") gibt. In Pubs ist Trinkgeld generell nicht üblich, Kofferträger freuen sich über 50-75 p. pro Gepäckstück.

Großbritannien - Telefon

Die meisten Telefonzellen der British Telecom sind mit kombinierten Münz-/Kartentelefonen ausgestattet, z.T. akzeptieren die Geräte Kreditkarten. Man braucht Münzen zu 10, 20 oder 50 p. bzw. 1 GBP oder Telefonkarten, „Phonecards“, die man bei Postämtern, Touristinformationen und in diversen Geschäften kaufen kann. Vorwahl Deutschland: 0049; Vorwahl Österreich: 0043; Vorwahl Schweiz: 0041; Auskunft Inland: 118118 oder 118500 oder 192; Auskunft Ausland: 118505. Mitgebrachte Handys funktionieren in Großbritannien problemlos und die Roaming-Gebühren wurden 2017 in der gesamten EU abgeschafft. Die kostengünstigste Art der Kommunikation ist die über das Internet. W-LAN-Verbindung gibt es in den meisten Hotels, in einigen Cafés und an manchen öffentlichen Plätzen.

Großbritannien - Öffnungszeiten

Banken haben i.d.R. von Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa vereinzelt auch 9-12.30 Uhr geöffnet. Postämter sind von Mo-Fr 9-17 Uhr, Hauptpostämter auch Sa 9-12.30 Uhr für ihre Kunden da. Die Öffnungszeiten von Geschäften bewegen sich Mo-Sa zwischen 10 und 18.30 Uhr, So zwischen 11 und 17 Uhr, in großen Warenhäusern kann man teilweise bis 22 Uhr, in Supermärkten Mo-So 9-22 Uhr einkaufen. Museen öffnen ihre Türen Mo-Sa 10-17/18 Uhr und So mittags bis 17.30 Uhr. Pubs dürfen oft 24 Stunden ausschenken, haben aber meist nur von 11-23 Uhr geöffnet und sind vor allem auf dem Land häufig nachmittags geschlossen.

Großbritannien - Zollbestimmungen

Waren für den persönlichen Gebrauch, die in einem EU-Land mit allen Abgaben gekauft wurden, können ohne Beschränkungen innerhalb der EU mitgeführt werden, solange es sich um Gegenstände des persönlichen Gebrauchs handelt. Richtwerte sind 800 Zigaretten, 400 Zigarillos, 200 Zigarren, 1 kg Tabak, 10 l Spirituosen, 20 l Zwischenerzeugnisse, 90 l Wein, wovon max. 60 l Schaumwein sein dürfen, und 110 l Bier. Das Mitführen von Waffen jeder Art ist - auch beim Durchqueren des Eurotunnels - verboten. Für das britische Überseegebiet Gibraltar gelten gesonderte Bestimmungen.

Folgende abgabefreie Höchstgrenzen sind für Einreisende aus Nicht-EU-Ländern verbindlich: 200 Zigaretten oder 100 Zigarillos oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak sowie 1 l Spirituosen, 2 l Zwischenerzeugnisse, 4 l nicht schäumender Wein und 16 l Bier, 60 ml Parfüm oder 250 ml Eau de Toilette. Bei der Wiedereinreise in die Schweiz dürfen über 17-jährige 250 Zigaretten oder Zigarren oder 250 g anderer Tabakfabrikate sowie 5 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt bis 18 Vol.-% und 1 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt über 18 Vol.-% zollfrei einführen. Die Wertfreigrenze aller eingekauften Waren beträgt 300 CHF (inkl. Geschenke, Alkohol und Tabakerzeugnisse).

Da sich Zollbestimmungen kurzfristig ändern können, ist es ratsam, die aktuellen Vorschriften kurz vor der Reise direkt bei der jeweiligen Botschaft zu erfragen. Weitere Infos auch unter <https://www.zoll.de>.

Großbritannien - Elektrizität

Die Netzspannung beträgt 230 Volt bei 50 Hertz Wechselstrom. Für mitgebrachte Geräte benötigt man

dreipolige Zwischenstecker (Typen G/D/M), die man in britischen Kaufhäusern und Elektro-Fachgeschäften erwerben kann.

Großbritannien - Ärztliche Versorgung

Gegen Vorlage der Europäischen Krankenversicherungskarte (EHIC bzw. einer vorläufigen Ersatzbescheinigung) haben EU-Bürger auch nach dem Brexit noch bis mind. 2021 Anspruch auf medizinische Behandlung. Kosten für Behandlung und Medikamente übernimmt die gesetzliche Krankenkasse nur in der Höhe, die den britischen Regelungen entsprechen. Prüfen Sie vor der Reise Ihren Versicherungsschutz, meist ist der Abschluss einer Auslandskrankenversicherung, die auch einen medizinisch notwendigen Rücktransport abdeckt, ratsam. In Notfällen werden Reisende in Krankenhäusern (hospitals) und bei Ärzten (doctors), die dem staatlichen Gesundheitsdienst National Health Service (NHS) angeschlossen sind, unentgeltlich behandelt. Adressen von Ärzten und Krankenhäusern erfragt man bei der Telefonauskunft unter Tel. 192 (gebührenfrei). Rezepte bekommt man auch ausgestellt und erneuert bei den privaten Medicentres (<https://www.medicentres.com>), Medikamente verkaufen die Apotheken (pharmacies), die oft auch Drogerien (drug stores), z.B. den Filialen von „Boots the Chemist“, angeschlossen sind.

Großbritannien - Reisen im Land

Großbritannien verfügt über ein gut ausgebautes Busnetz, die beiden größten Unternehmen sind National Express und Scottish City Link. Die Fernbusse steuern ausschließlich Busbahnhöfe an, Überlandbusse im Regionalverkehr auch Haltestellen auf der Strecke, z.T. halten sie auf dem Land auch nach Bedarf. Großbritanniens Eisenbahnen verbinden täglich über 2.000 Bahnhöfe miteinander, allerdings werden viele Strecken seit der Bahnprivatisierung von mehreren Gesellschaften bedient. Deshalb sind große Fahrpreis- und -zeitunterschiede keine Seltenheit. Sowohl für Eisenbahn als auch Bus werden zeitlich befristete Sondertickets angeboten, mit denen man das entsprechende Streckennetz befahren kann: der BritRail Pass (<https://de.britrail.net>), den man nur im Heimatland vor Reiseantritt erwerben kann, oder der Brit Xplorer (in drei Varianten, mehr Infos unter: <https://www.nationalexpress.com>) von National Express bzw. der Scottish Citylink Explorer Pass (<https://www.citylink.co.uk>). Zwischen den großen Städten und zu den Inseln werden Inlandsflüge angeboten. Fähren verbinden die kleinen Inseln mit der britischen Hauptinsel.



Wer ein Auto mieten möchte, muss über 21 (evtl. sogar über 23 bzw. 25) Jahre alt sein und eine Kreditkarte besitzen. Ohne Kreditkarte ist die Automiete nur über ein Reisebüro im Heimatland möglich. Der Linksverkehr ist gewöhnungsbedürftig, passen Sie vor allem an Ausfahrten und beim Abbiegen auf. Radfahrer finden verkehrsarme, reizvolle Nebenstraßen, brauchen aber eine recht gute Kondition und müssen auf starken Gegenwind sowie rasche Wetterwechsel gefasst sein.

Großbritannien - Klima & Reisezeit

In Großbritannien herrscht ein gemäßigtes Klima mit feucht-warmen Sommern und nass-kühlen Wintern. Da die Insel recht groß ist, gibt es allerdings zum Teil erhebliche regionale Unterschiede. Den meisten Niederschlag verzeichnen die Westküste und die Hochlagen, während es nach Osten hin deutlich trockener wird. Die Temperaturen schwanken im Jahresverlauf relativ wenig. Zwischen November und Februar zeigt sich das Wetter am unbeständigsten, dann sind auch die Tage sehr kurz. In der Übergangszeit (März und Oktober) scheint aber durchaus häufig die Sonne. Im Winter bleibt es dank des Einflusses des Golfstroms recht mild und im Sommer wird es oft nur knapp über 20 °C warm, es kann aber auch zu ausgeprägten Hitzeperioden kommen.

Als beste Reisezeit für England und Wales gilt der Mai, wenn die Natur zu neuem Leben erwacht und der Frühling für angenehme Temperaturen sorgt. Doch auch im Sommer ist es in diesen Landesteilen sehr angenehm und warm. In Schottland geht die Hauptreisesaison von Ende Juni bis Anfang September, doch auch in dieser Zeit ist mit schnellem Wetterwechsel und starken Winden zu rechnen. In ganz Großbritannien kann es immer wieder einmal unerwartet regnen, aber wirklich starke Regengüsse kommen selten vor. Regenkleidung sollte dennoch immer einen Platz im Reisegepäck finden.

Großbritannien - Essen & Trinken

Die moderne britische Küche verwendet hochwertige regionale Zutaten bei schonender Zubereitung und kombiniert traditionelle Rezepte mit französischen, mediterranen und asiatischen Einflüssen. Die traditionelle britische Küche gilt als eher deftig. Das schottische Nationalgericht Haggis ist ein Schafsmagen, der mit gehackten Innereien, Zwiebeln, Gewürzen und Hafermehl gefüllt ist. In England sind Steak & Kidney Pie (Steak und Lammnieren im Teigmantel) oder Fish & Chips sehr beliebt. Hauptzutaten des irischen Eintopfs Irish Stew sind Lammfleisch, Kartoffeln, Zwiebeln und Petersilie. Typisch für die Inselküche sind die guten Fischgerichte mit fangfrischen Zutaten. Gerne isst man auch Sandwiches, die man sich frisch belegen lassen kann, sowie herzhaft oder süß gefüllte Pies (Pasteten).

In den Großstädten wird eine sehr abwechslungsreiche Restaurantauswahl geboten: von indisch, chinesisch, afrikanisch, südamerikanisch bis vietnamesisch praktisch für jeden Geschmack etwas dabei. Gemütliche Pubs gibt es eigentlich überall, zu beachten ist der frühe Schankschluss (um 23 oder 24 Uhr). In den meisten Pubs kann man auch etwas essen. Eine regionale Getränke Spezialität ist der Scotch Whisky, der in den Highlands produziert wird. Köstlich ist auch der alkoholhaltige Apfelmösten Cider, den man probieren sollte. Als englisches Nationalgetränk gilt Schwarzer Tee.

Großbritannien - Feste & Veranstaltungen

Januar In London findet mit der London Parade Europas größte Neujahrsparade statt (<https://lindy.com>).

Januar/Februar Beim Celtic Connections Festival in Glasgow kann man sich von keltischen Klängen wärmen lassen (<https://www.celticconnections.com>).

Februar/März Das Glasgow Film Festival bietet feinste internationale Filmkunst (<https://glasgowfilm.org>).

April In Belfast findet das Belfast Film Festival statt (<https://belfastfilmfestival.org>).

Mai/Juni Das Bath International Music Fest ist ein renommiertes Musikfestival. Geboten werden u.a. Klassikkonzerte, Weltmusik, Jazz und Kammermusik (<https://bathfestivals.org.uk>).

Juni Trooping the Colour heißt die in London stattfindende Geburtstagsparade für Queen Elizabeth II. (<http://trooping-the-colour.co.uk>).

Jazzliebhaber kommen beim Glasgow International Jazz Festival voll auf ihre Kosten (<http://www.jazzfest.co.uk>).

Juni/Juli Tennis mit Erdbeeren und Regen: Die Wimbledon Championships finden in London statt (<http://www.wimbledon.com>).

Juli/August Das Speyfest in Fochabers/Moray ist das größte Festival für keltische Musik (<http://www.speyfest.com>).

August Der Notting Hill Carnival ist ein beliebter multikultureller Karneval am letzten Wochenende im August (<https://nhcarnival.org>).

August/September Konzerte, Opern, Tanz und Theater bietet das Edinburgh International Festival (<https://www.eif.co.uk>).

Anfang September Traditionelle schottische Wettkämpfe zu Dudelsackklängen kann man bei The Braemar Gathering erleben (<https://www.braemargathering.org>).

September Eine Gaumenfreude ist das alljährliche Yorker Food Festival (<https://www.yorkfoodfestival.com>).

Die Veranstaltungen des Blas Festival finden überall im Hochland statt, darunter keltische Musikdarbietungen und andere kulturelle Events, die das schottische Hochland feiert (<https://www.blas-festival.com>).

Großbritannien - Steckbrief

Amtssprache: Englisch

Bevölkerung: rund 66 Mio. Einwohner

Fläche: 243.820 km²

Hauptstadt: London (rund 8,5 Mio. Einwohner)

Landesvorwahl: +44

Währung: Pfund Sterling (Abk.: £; ISO-4217-Code: GBP)

Zeitzone: Greenwich Mean Time (GMT); Mitteleuropäische Zeit (MEZ) & Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ): -1 Stunde